Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 2934

Mündliche Anfragen

gemäß § 111 der Geschäftsordnung (Fragestunde) für die 166. Sitzung des Deutschen Bundestages am Freitag, den 30. Juni 1961

I. Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts

Abgeordneter **Dr. Bucher**

Was gedenkt die Bundesregierung dagegen zu unternehmen, daß bei einer Ausstellung, die von der sogenannten DDR in Moskau veranstaltet wird, der Bundesadler als Pleitegeier verhöhnt wird?

II. Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern

Abgeordneter **Dr. Bucher**

Was hält die Bundesregierung von der Äußerung des Herrn Bundesinnenministers in Rom, die Deutschen dürften das Südtirolproblem nicht mit den Augen von Romantikern betrachten; selbst Hitler habe Südtirol von seinen Bestrebungen ausgenommen?

III. Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft

Abgeordneter **Dr. Dahlgrün**

Hat das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft in Frankfurt (Main) die Vorbereitungsarbeiten abgeschlossen und mit der praktischen Arbeit zur Durchführung der Konzentrations-Enquete begonnen?

IV. Geschäftsbereich des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

IV. 1. Abgeordneter **Krüger (Olpe)**

Bedeutet der Kabinettsbeschluß vom 19. April 1961 über die geplante Fusion der Deutschen Siedlungsbank und der Deutschen Landesrentenbank schon eine endgültige Entscheidung über die Fusion der Banken?

IV. 2. Abgeordneter **Krüger (Olpe)**

Hat die Bundesregierung zur Frage der geplanten Fusion der Deutschen Siedlungsbank und der Deutschen Landesrentenbank den von verschiedenen Ländern, Verbänden und Organisationen vorgetragenen Bedenken Rechnung getragen und zuvor die Einholung eines umfassenden Fachgutachtens über die Siedlungsreform beschlossen, an welchem Praktiker, Wissenschaftler und Siedlungsbehörden der Länder beteiligt werden?

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51

IV. 3. Abgeordneter **Krüger (Olpe)**

Soll erst nach Vorlage eines Fachgutachtens über die geplante Fusion der Deutschen Siedlungsbank und der Deutschen Landesrentenbank die endgültige Entscheidung getroffen werden?

IV. 4. Abgeordneter **Müller (Worms)**

Billigt es der Herr Bundesernährungsminister, daß seitens der „Einfuhr- und Vorratsstelle Getreide" ca. 200 000 t Inlandweizen der Bundesreserve mit Abnahmeterminen November-Dezember zur Herstellung von Exportmehl für China verkauft worden sind, zu deren Bereitstellung ca. 50 Millionen DM Subventionen benötigt werden?

IV. 5. Abgeordneter **Müller (Worms)**

Nach welchen Grundsätzen ist die Subvention in dem Weizengeschäft mit China ermittelt worden?

IV. 6. Abgeordneter **Müller (Worms)**

War bei der Bewilligung in dem Weizengeschäft mit China durch eine allgemeine öffentlich bekanntgemachte Ausschreibung und Einschaltung des Wettbewerbs Vorsorge getroffen, daß die fiskalischen Interessen gewahrt wurden?

V. Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr

V. 1. Abgeordneter **Scheel**

Ist der Bundesregierung bekannt, daß die bis zum 1. Juli 1961 vorzunehmende Funkentstörung der Kraftfahrzeuge in vielen Fällen daran scheitert, daß die für die Entstörung erforderlichen Verteilerfinger und Zündkerzenstecker nicht in ausreichender Zahl vorhanden sind?

V. 2. Abgeordneter **Hansing**

Ist es richtig, daß trotz der Vorfinanzierung von 5 Mio DM durch den Bremer Senat die Zusage des Herrn Bundesverkehrsministers, die Autobahn Bremen-Walsrode bis 1963 fertigzustellen, nicht eingehalten werden kann?

Bonn, den 26. Juni 1961